
Zuwanderung

Aargauer Komitee gegen Ecopop

Es dauert noch fast zwei Monate, bis die Ecopop-Initiative am 30. November an die Urne kommt. Dennoch hat sich im Aargau bereits ein Nein-Komitee aus Wirtschaftsvertretern und bürgerlichen Politikern formiert. Mit dem Slogan «Die Schweiz nicht in einen Schraubstock zwängen - Nein zu Ecopop!» setzt sich das Komitee gegen die Initiative ein, welche die Zuwanderung auf 0,2 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung limitieren möchte. Für das Komitee klar zu wenig: «Mit Ecopop wäre die jährliche Zuwanderung auf ungefähr 16 000 Personen beschränkt, womit die Wirtschaft langfristig grösste Mühe haben würde, nur schon die pensionierten Arbeitskräfte zu ersetzen.»

Insgesamt dürfte die Bevölkerung mit Ecopop pro Jahr um rund 30 000 Einwohner zunehmen, weil der Geburtenüberschuss von 15 000 Menschen von der Initiative nicht betroffen wäre. Dennoch würde eine Annahme von Ecopop «unsere Wirtschaft abwürgen», befürchtet das Komitee. (FH)